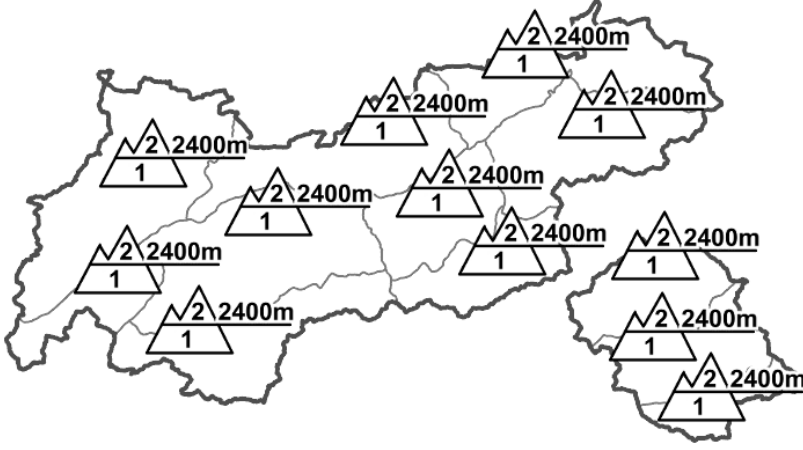






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.02.2002 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1045 593 1173 638">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1316 593 1444 638">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1316 750 1444 772">gleichbleibend</p>

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

**Verbreitet mäßige Lawinengefahr**

**BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR**

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet mäßig. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in steilen, von Nordwest über Nord bis Ost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2400m. Hier befinden sich noch vereinzelt labile Triebsschneeablagerungen auf dem lockeren Altschneedeckenfundament. Ab den Mittagsstunden ist in tiefen und mittleren Lagen bei entsprechender Sonneneinstrahlung vereinzelt mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu rechnen, die Gefahr ist aber gering.

**SCHNEEDECKENAUFBAU**

Da die vergangene Nacht nur teilweise klar war, ist die Schneedecke oberflächlich nicht immer tragfähig. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke weitgehend durchfeuchtet. Hochalpin ist sie überwiegend aufbauend umgewandelt und locker, wobei kleinräumig immer wieder Harschdeckel und Krusten eingelagert sind.

**ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK**

Eine schwache Störung streift zuerst noch die Nordseite der Alpen. Dann folgt aus Südwesten trockenere Luft, und das Wochenende wird überwiegend sonnig. In Nordtirol kommt leichter Südföhn dazu. Der Tag beginnt in Nordtirol mit dichten Wolken, die sich aber später lichten. Am Nachmittag ist die Sicht besser und zeitweise wird es sonnig. Am Alpennordrand weht kräftiger Westwind. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -2 und +1 Grad, in 3000m zwischen -8 und -3 Grad.

**TENDENZ**

Leichter Anstieg der Gefahr durch Nassschneelawinen.

**Rudi Mair**